

12.03.2020

## Maßnahmen zum Umgang mit Corona

Der Landesverband Bündnis 90/Die Grünen Berlin nimmt seine Verantwortung, alle Maßnahmen zu ergreifen, um dazu beizutragen, die Ausbreitung von Corona zu verhindern oder zumindest zu verzögern, sehr ernst. Der Landesvorstand hat deshalb folgende Maßnahmen beschlossen:

### 1. Veranstaltungen des Landesverbandes, der Kreisverbände und (Landes-) Arbeitsgemeinschaften:

- Alle nicht zwingend notwendigen Veranstaltungen des Landesverbandes werden abgesagt oder verschoben. Diese Maßnahme gilt vorerst bis zum Ende der Osterferien; dann werden wir eine erneute Bewertung unter Berücksichtigung der Empfehlung des Robert-Koch-Institutes und der Gesundheitsämter vornehmen.
- Dies bedeutet insbesondere, dass auch die Landesdelegiertenkonferenz am 28.03.2020 und der Frauenbrunch am Samstag, 14.03.2020, abgesagt werden. Inwiefern ein Online-Format möglich ist, prüfen wir derzeit.
- (Landes-) Arbeitsgemeinschaften und Kreisverbänden empfehlen wir dringend, ihre Termine abzusagen oder als Videokonferenzen durchzuführen. (Formate werden Anfang nächster Woche vom Bundesverband zur Verfügung gestellt.) Darunter fallen auch Flyeraktionen wie die zum Equal Pay Day.
- Die Facharbeitsgruppen zur Erstellung des Wahlprogramms tagen nicht physisch. Die FAG-Leitungen werden von der LGS schnellstmöglich über alternative Formate informiert.
- Alle Veranstaltungen und Termine in der Landesgeschäftsstelle werden ebenfalls bis Ende der Osterferien abgesagt.

2. Für unsere Mitarbeiter\*innen in der Landesgeschäftsstelle ergreifen wir folgende Maßnahmen und empfehlen euch diese auch für eure Kreisgeschäftsstellen:
  - Prüfung, welche Außer-Haus-Termine notwendig sind oder ob sie sich verschieben lassen.
  - Wer Homeoffice machen möchte, kann dies grundsätzlich nach Rücksprache mit der Geschäftsführung tun. Insbesondere Mitarbeiter\*innen, die zur Risikogruppe gehören, empfehlen wir, vorerst 14 Tage ins Homeoffice zu gehen.
  - Solange die Corona-Gefahr andauert, können die Mitarbeiter\*innen sieben Tage ohne Krankschreibung zuhause bleiben. Damit verzichten wir auch auf die gesetzliche Krankschreibung, die jetzt per Telefon möglich ist und entlasten die Hotlines.
  - Bei Anzeichen von Krankheiten wie Halskratzen, sollen unsere Mitarbeiter\*innen zuhause bleiben. Sofern sie sich nicht krank melden wollen, können sie in dieser Zeit auch im Homeoffice arbeiten.
  
3. Weitere Maßnahmen
  - Die Landesgeschäftsstelle ist für den Publikumsverkehr geschlossen, der Infocounter ist nur dienstags und donnerstags telefonisch erreichbar und reduziert seine Öffnungszeiten auf zwei Tage pro Woche. Mitarbeiter\*innen, die nicht im Homeoffice sind, können so Überstunden abbauen und müssen seltener den ÖPNV nutzen.
  - Die Osterferien über bleibt die LGS komplett geschlossen.

Im Namen des Landesvorstandes

Nina und Werner